

Pressedienst

Die Playstation unter dem Weihnachtsbaum ist kein Ersatz für Zeit mit den Eltern!



Playstation, Wii oder Nintendo: Auf den Wunschzetteln vieler Kinder stehen auch in diesem Jahr elektronische Spielgeräte ganz oben, und ohne Frage gehören sie mittlerweile zu unserer Lebenswelt dazu. Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Hessen erinnert aber daran, dass elektronische Spielgeräte den Kontakt mit Eltern nicht ersetzen sollten – und auch nicht können. „Es mag aufregend sein, in virtuellen Welten unterwegs zu sein“, sagt Stefan Wesselmann, Landesvorsitzender des VBE Hessen: „Doch umso mehr brauchen Kinder Mütter und Väter, die sie zurück auf den Boden holen, die sich Zeit für sie nehmen, mit ihnen spielen, lachen und mit denen sie über alles reden können.“ Die Weihnachtsferien und die vielen Feiertage könnten Familien genau dafür nutzen – nach dem Motto: Zeit statt Geschenke!

Lernen und Üben? Ferienzeit ist Erholungszeit!

Aus Sicht vieler Familien bieten sich die Ferien auch dafür an, gelernten Stoff zu wiederholen und zu üben. Der VBE Hessen rät allerdings dazu, es damit nicht zu übertreiben: „Die Ferienzeit ist Erholungszeit. Und Kinder brauchen freie Tage genauso wie wir Erwachsenen!“, sagt Wesselmann.

Günstige Flugtickets? Kein Grund für frühen Ferienstart!

Bei allem Einsatz des VBE für eine Lernpause: „Die langen hessischen Weihnachtsferien sollten ausreichen, um sich gut zu erholen“, sagt Wesselmann mit einem kritischen Blick auf jene Eltern, die den Ferienbeginn eigenmächtig vorziehen oder die Ferien verlängern. Der VBE Hessen erinnert daran, dass Eltern bei der Schulleitung einen schriftlichen Antrag stellen müssen, wenn sie vor oder nach den Ferien zusätzliche schulfreie Tage in Anspruch nehmen möchten – und zwar mindestens 4 Wochen vor der geplanten Abwesenheit bzw. den Ferien. In dem Antrag müssen die Eltern begründen, warum das Kind nicht zur Schule kommen kann. Die Schulleitung entscheidet dann, ob der Grund für die geplante Abwesenheit wichtig ist. „Bei einem günstigeren Flugticket nach Asien trifft das ganz sicher nicht zu“, stellt Wesselmann klar. Zudem kontrolliert die Polizei vor den Ferien am Flughafen und an den Grenzen, ob Schulkinder unterwegs sind. Wenn die Eltern keine Erlaubnis der Schulleitung haben, kann die Polizei die Familie zurückschicken. Außerdem ist dann ein Bußgeld zu zahlen.